

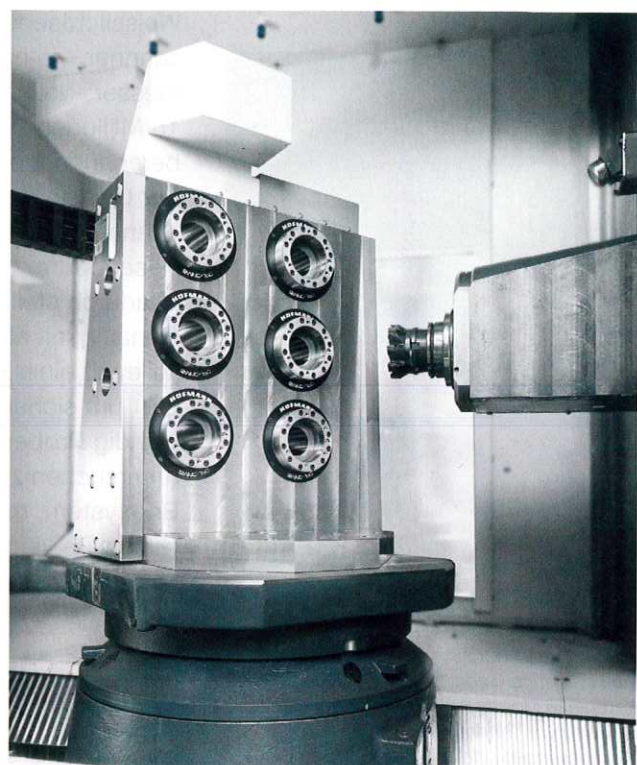
Sechsspindlige Aufsatzachse für ein Bearbeitungszentrum

Die Frima Hofmann Mess- und Teiltechnik hat ein weiteres Produkt aus dem Segment ‚Sonderlösungen‘ präsentiert. Durch die Erweiterung mit einer Hofmann-Aufsatzachse kann die Produktivität von Bearbeitungszentren unterschiedlichster Hersteller effizient gesteigert werden. Ein aktuelles Projekt ist eine sechsspindlige RWNC-160/6 Aufsatzachse für ein Heller MC 5000 Bearbeitungszentrum. „Mit dieser Aufsatzachse wird eine Minimierung der Werkzeugwechselzeiten um ca. 40 % bei der Bearbeitung von Gleichteilen erreicht“, erläutert Jürgen Krader, Vertriebsleiter von Hofmann Mess- und Teiltechnik. „Möglich wird dies durch die Aufspannung von sechs Werkstücken, welche nacheinander im gleichen Arbeitsgang mit einem Werkzeug bearbeitet werden. Erst nach Beendigung des Arbeitsvor-

gangs an den sechs Werkstücken erfolgt ein Werkzeugwechsel.“ Bei dieser Aufsatzachse können für das Aufspannen der Werkstücke unterschiedlichste Spannsysteme verwendet werden. Zu ihren Besonderheiten gehören sechs Arbeitsspindeln – normal ist nur eine Spindel – welche simultan über einen Antriebsmotor angetrieben werden. Durch seitliche Verstärkungsrippen ist die Konstruktion stabil und steif. Aus den Standardgeräten von Hofmann sind bewährte Komponenten wie Schneckenantriebe und Lagerungen verwendet worden. Dem Endkunden bietet diese Sonderlösung verschiedene Vorteile: So ist nicht nur ein vielfältiges Angebot von Werkstückspannsystemen lieferbar, sondern es können auch anwendereigene Werkstückaufnahmen verwendet werden. Zudem stellt die Konstruktion durch

den Einsatz nur eines Servomotors für die sechs Werkstückspindeln eine besonders energieeffiziente Lösung dar.

Auf Grund der Stabilität der hier vorgestellten Aufsatzachse sind hohe Schnittdaten möglich, was zur Steigerung der Produktivität beiträgt. Die Mehrseitenbearbeitung erfolgt in einer Aufspannung, weshalb kein Umspannen des Werkstücks notwendig ist. Auch die Nebenzeiten mit entsprechender Kostenersparnis werden reduziert. Über die Vorteile einer Mehrseitenbearbeitung hinaus stellt diese Aufsatzachse eine hochflexible Erweiterung eines bestehenden Maschinenkonzeptes dar. Durch ihre gleichermaßen schnelle wie einfache Auf- und Abrüstung kann die Bearbeitung jederzeit an die aktuelle Bearbeitungssituation angepasst werden.



(Werkbilder: Hofmann Mess- und Teiltechnik, Pliezhausen)